

Technische Beschreibung Erweiterungskarten D8E / D8EP / D8A

Karte D8E:

Die Karte D8E verfügt über acht digitale Eingänge, an die potentialfreie Kontakte angeschlossen werden können (Relaiskontakte oder Schalter).

Im eingeschalteten Zustand fließt ein Strom von ca. 5 mA. Der Übergangswiderstand im eingeschalteten Zustand darf maximal 100 Ohm betragen, der Isolationswiderstand im ausgeschalteten Zustand muß mindestens 10 kOhm sein. Es ist eine Entprellung des Einganges mit einer Zeit von 100 ms eingebaut. Der Anschluß der Kontakte erfolgt über eine steck- und verschraubbare Klemmleiste, die Anschlußpunkte sind von oben nach unten durchnummeriert:

Punkte 1 und 2:	Eingang 1
Punkte 3 und 4:	Eingang 2
Punkte 5 und 6:	Eingang 3
Punkte 7 und 8:	Eingang 4
Punkte 9 und 10:	Eingang 5
Punkte 11 und 12:	Eingang 6
Punkte 13 und 14:	Eingang 7
Punkte 15 und 16:	Eingang 8

Werden mehrere Kontakte mit einem gemeinsamen Anschluß verwendet, so sind die Punkte 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14 und 16 miteinander und mit dem gemeinsamen Anschluß zu verbinden.

Karte D8EP:

Die Karte D8EP verfügt über acht digitale Eingänge, an die Gleich- oder Wechselspannung mit einer Frequenz von 50 Hz ... 60 Hz angelegt werden können. Der Spannungsbereich für den eingeschalteten Zustand beträgt 10 V ... 28 V. Im ausgeschalteten Zustand darf die Spannung maximal 1 V betragen. Die Spitzenspannung zwischen jedem Anschlußpunkt und der Gerätemasse darf höchstens 38 V sein. Der Eingangswiderstand beträgt 3,3 kOhm. Der Anschluß der Kontakte erfolgt über eine steck- und verschraubbare Klemmleiste, die Anschlußpunkte sind von oben nach unten durchnummeriert:

Punkte 1 und 2:	Eingang 1
Punkte 3 und 4:	Eingang 2
Punkte 5 und 6:	Eingang 3
Punkte 7 und 8:	Eingang 4
Punkte 9 und 10:	Eingang 5
Punkte 11 und 12:	Eingang 6
Punkte 13 und 14:	Eingang 7
Punkte 15 und 16:	Eingang 8

Karte D8A:

Die Karte D8A stellt acht digitale Ausgänge mittels Relaiskontakten zur Verfügung. Diese dürfen mit einem Strom von maximal 1 A belastet werden. Im ausgeschalteten Zustand dürfen maximal 38 V Gleich- oder 28 V Wechselspannung anliegen, bei höherer Spannung spricht ein Überspannungsschutz an. Der Anschluß der Kontakte erfolgt über eine steck- und verschraubbare Klemmleiste, die Anschlußpunkte sind von oben nach unten durchnummeriert:

Punkte 1 und 2:	Ausgang 1
Punkte 3 und 4:	Ausgang 2
Punkte 5 und 6:	Ausgang 3
Punkte 7 und 8:	Ausgang 4
Punkte 9 und 10:	Ausgang 5
Punkte 11 und 12:	Ausgang 6
Punkte 13 und 14:	Ausgang 7
Punkte 15 und 16:	Ausgang 8